Dukat 1738

Die Gedenkprägung der Goldmünze des Bischofs Johann Anton II.

von Freiberg-Hopferau (1736-1757) wurde in Nürnberg in Auftrag gegeben. Zu sehen sind das prächtige Familienwappen und die Heilige Walburga mit Krummstab.

Kleines Bistum an der Altmühl, 741 von Bonifatius gegründet. Das Münzprivileg wurde 908 erteilt. Seit dem 16. Jahrhundert gab es eine größere Münzprägung nach bayerischem Vorbild. Die Landesherrschaft ging 1802 an das Königreich Bayern über.

Informationen

Hochstift Eichstätt (Bistum) (Münzstand)
1738 (Datierung)

Dukat
Zahlungsmittel
Gold

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F17

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M08964